

Bürgerschützen treten an zum Königsschießen

In Brochterbeck wird am Wochenende gefeiert / Verein blickt auf 165 Jahre zurück

TECKLENBURG-BROCHTERBECK. Der Bürgerschützenverein Brochterbeck von 1846 blickt auf 165 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Ursprünglich zum Schutz der Gemeinschaft gegen Feinde gegründet, dient er heute dem sportlichen Wettkampf und der Geselligkeit. Mit fast 300 Mitgliedern ist der Bürgerschützenverein nicht nur einer der größten Vereine des Ortes, sondern auch einer der ältesten.

Er hat in all den Jahren seines Bestehens so manches wichtige Kapitel der Dorfgeschichte mit geschrieben und geprägt. Aus dem Jahr 1846 stammt die älteste Plakette auf der großen Königskette, aber vermutlich gibt es die Tradition des Schützenwesens schon viel länger. Vieles darüber wurde in einem eigenen Buch zusammengefasst das zum 150-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 1996 erschienen ist. Zahlreiche Regularien und Abläufe haben sich im Lauf der Jahre verändert.

Die schweren Nachkriegsjahre wurden vom Verein recht gut überstanden. Das Schützenfest entwickelte sich vom Volksfest zu einem Vereinsfest, das aus dem dörflichen Geschehen nicht wegzudenken ist.

Jahr für Jahr (außer während der Weltkriege und kurz danach) findet der Wettstreit um die Königswürde statt. Seit 1846 zieren weit über 100 Namen die Königskette.

Vor 50 Jahren, anno 1961, holte Hans Fölling den Vogel von der Stange. Ihm zur Seite stand Luise Fölling als Kö-



Vor 25 Jahren regierten Willi und Anita Folsche die Bürgerschützen. Das Bild von 1987 zeigt sie mit dem Hofstaat.

Foto: -alv-

nigin. Vor 25 Jahren, 1986, gelang dieser Schuss Willi Folsche, der mit seiner Frau Anita für ein Jahr die Bürgerschützen regierte.

Aber nicht immer fällt der Vogel pünktlich, denn er ist aus festem Holz. Einmal wurde es am Scheibenstand auch schon dunkel, bevor endlich der hölzerne Vogel fiel. War er zu fest oder die Schützen nicht treffsicher genug?

Stabil ist er, der Vogel, denn er wird in Handarbeit im Ort gefertigt. Seit weit über 20 Jahre hat Gerhard Tautz dieses für den Verein getan. Aus gesundheitlichen Gründen hört er auf. Der diesjährige Vogel war nun sein letzter. „Ich habe dies immer gern gemacht.“ Und das sieht man dem Vogel

auch an. Sorgfältig gearbeitet, viele Schichten aufeinander geleimt und mit viel Liebe zum Detail kam er in jedem Jahr aus der Kellert Werkstatt von Gerhard Tautz.

Nun muss ein Nachfolger gefunden werden, der dieses Schützensymbol termingerechtfertigt, denn auch in Zukunft wollen die Bürgerschützen Brochterbeck von 1846 den Vogel von der Stange am Scheibenstand am Fuß der Teutoburger Waldes holen. Das wird sich auch unter der Leitung des neuen ersten Vorsitzenden Klaus Ventker nicht ändern. Wohl aber der Weg dorthin. Seit drei Jahrzehnten marschierten die Schützenbrüder zum Kleeberg, um den Vorsitzenden Heinz Lienkamp auszuholen, der dem

Verein 30 Jahre vorstand.

Am Sonntag, 3. Juni, geht es in den Brook zum neuen Vorsitzenden Klaus Ventker, und zwar unter den Klängen der Bocketaler, die dann am Scheibenstand ein Platzkonzert zur Untermauerung des Königsschießens geben. Gleichzeitig ist die Möglichkeit des Preis- und Plaketenschießens und zum Kaf-

feetrinken im kleinen Zelt oder im Schatten der alten Bäume. Nach einem fairen Ringen hoffen die Verantwortlichen möglichst pünktlich um 18 Uhr den neuen Schützenkönig verkünden zu können, damit um 20 Uhr der öffentliche Festball mit der Band „Undercover“ auf dem Dorfplatz beginnen kann.

Dort treten am Montag, 3. Juni, die Schützenbrüder an, um gemeinsam mit den Bocketalern das neue Königspaar auszuholen. Gemeinsam mit den Gästen wird Kaffee getrunken und die Gewinner des Preisschießens werden bekannt gegeben. Um 20 Uhr beginnt nach der großen Polonaise durch das Dorf der Königsball mit der Band „Undercover“.

Vergessen darf man auch nicht am Samstag, 2. Juni, die große Tequila-Party mit der Mobile Discotheque Vision ab 20 Uhr im Festzelt und das Preisschießen am Scheibenstand von 16 bis 20 Uhr. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Zu allen Feierlichkeiten laden der Vorstand der Bürgerschützen und der Festwirt ein.

Der Zeitplan des Schützenfestes

Samstag, 2. Juni: 16 bis 20 Uhr Preisschießen am Scheibenstand; ab 21 Uhr Tequila-Party.

Sonntag, 3. Juni: 13 Uhr Antreten bei Heukamp; 14.30 Uhr Königs- und Preisschießen am Scheibenstand; 20 Uhr Festball

im Zelt auf dem Dorfplatz. **Montag, 4. Juni:** 15 Uhr Antreten zum Ausholden des neuen Königspaares, Dorfplatz; 16 Uhr Kaffeetrinken und Preisverleihung, Dorfplatz; 20.30 Uhr Polonaise durch den Ort und Königsball, Dorfplatz.